kammerphilharmonie graubünden grischun grigioni

VSMG / ACMG
Verband Sing- und Musikschulen Graubünden
Associaziun da las scolas da chant e musica dal Grischun
Associazione delle scuole di canto e musica del Grigioni
www.vsmg.ch

SMPV
Schweizerischer Musikpädagogischer Verband
OstSüdost-Schweiz

«Preisträgerkonzert»
Junge Bündner Solistinnen und Solisten

Sonntag, 24. Januar 2021 | 17.00 Uhr | Theater Chur

«Preisträgerkonzert»

Luis Baumann, Horn
Minna Schmid, Violine
Pierina Däppen, Violine
Stefan Man, Klavier
Julia Jeker, Sprecherin
Saphira Sauerer, Sprecherin
Flurin Caviezel, Moderation
Gaudens Bieri, Leitung
Kammerphilharmonie Graubünden

Programm

Gioacchino Rossini (1792 – 1868)	**Ouvertüre in D-Dur zu «La Cenerentola»**
Paul Dukas (1865 – 1935)	**Villanelle für Horn und Orchester** *Moderato – Poco più mosso - Vivo* Luis Baumann, Horn
Pablo de Sarasate (1844 – 1908)	**Introduction und Tarantella** **für Violine und Orchester, op. 43** Minna Schmid, Violine
Wolfgang A. Mozart (1756 – 1791)	**Violinkonzert Nr. 4 in D-Dur, KV 218** *2. Andante cantabile* *3. Rondeau. Andante grazioso* Pierina Däppen, Violine
Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)	**3. Klavierkonzert in c-Moll, op. 37** *1. Allegro con brio* Stefan Man, Klavier
	Pause
Sergej Prokofjew (1891 – 1953)	**Peter und der Wolf, op. 67** Julia Jeker und Saphira Sauerer, Sprecherinnen

Luis Baumann, Horn

Luis Baumann ist 2003 geboren. In Celerina lebt er mit seinen Eltern und seiner Schwester und besucht das Gymnasium am Lyceum Alpinum Zuoz. Im Alter von sechs Jahren begann Luis Horn zu spielen. Er nahm acht Mal an einer Intensivwoche bei Stefan Ruf und Heiner Krause in Arosa teil. Letztes Jahr konnte Luis an einem Meisterkurs der Brassweek Samedan bei Prof. Chr. Fr. Dallmann teilnehmen. Er erspielte 2015 im Finale des SJMW einen 2. Preis und konnte zwei Mal einen 1. Platz am BSEW feiern. Luis geht bei Anton Ludwig Willhalm in den Einzelunterricht und spielt in der Musikgesellschaft St. Moritz mit. Jährlich nimmt er an den Musiklagern JBOG und JUSI-Graubünden teil.

Minna Schmid, Violine

Minna Emilia Schmid wurde 2004 in Zürich geboren und lebt heute mit ihrer Familie in Flims. Sie war schon als kleines Mädchen vom farbenreichen Klang der Geige angezogen und erhielt ihren ersten Violinunterricht im Alter von vier Jahren. Sie gewann mehrere Preise an nationalen Musikwettbewerben und ist regelmässig solistisch und kammermusikalisch in Konzerten zu hören. Seit 2019 absolviert Minna Emilia das Musikgymnasium Schiers und wird von Prof. Rudens Turku unterrichtet. Für ihren Auftritt mit der Kammerphilharmonie Graubünden wählte sie die «Introduction et Tarantelle» (op. 43) von Pablo de Sarasate. Dieses virtuose und expressive Werk hat sowohl musikalisch wie auch technisch viele Facetten. Es begeistert gerade auch die Jungen.

Pierina Däppen, Violine

Pierina wurde am 7. Oktober 2001 in Chur geboren. Mit sechs Jahren erhielt sie den ersten Flötenunterricht, ein Jahr später begann sie mit dem Geigenspiel bei Robert Viski. Seit September 2014 erhält sie Unterricht bei Jens Lohmann in Zürich. Im Frühjahr 2016 wurde Pierina ins Förderprogramm der Musikschule des Konservatoriums Zürich aufgenommen, gleichzeitig besucht sie das Musikgymnasium in Schiers. In Zürich spielt sie im renommierten Jugendstreichorchester Stringendo und dem Zürcher Jugend Sinfonieorchester (JSOZ). Pierina ist auch kammermusikalisch aktiv mit dem Streichquartett «Opus 12». Mit diesem gewann sie 2016 den Zürcher Musik Wettbewerb und 2019 einen 1. Preis mit Auszeichnung am Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbes.

Stefan Man, Klavier

Stefan Man, geboren am 09.11.2002 in Davos erhält im Alter von neun Jahren den ersten Klavierunterricht bei Natalia Konovalova im Förderprogramm der Musikschule Davos. Seither bekommt er Unterstützung und Förderung von der Meuli Stiftung in Davos. Er besucht das Musikgymnasium Schiers, wo er derzeit die 5. Klasse mit dem Künstlerischen Basisstudium besucht. Klavierunterricht erhält Stefan seit 2017 am Vorarlberger Landeskonservatorium bei Anna Adamik. 2018 interpretiert er als Solist mit der Sinfonietta Vorarlberg in Chur und Schiers den dritten Satz aus dem 2. Klavierkonzert von Camille Saint-Saëns. Erfolgreich nimmt er an Wettbewerben teil. Neben 1. Preisen bei regionalen Wettbewerben erhält er 2019 den 1. Preis mit Auszeichnung beim Finale des Schweizer Jugendmusikwettbewerbs in Lugano. Mit dem 2018 entstandenen Klaviertrio „The Silver Trio" wird er 2019 zum Bundeswettbewerb „Prima la Musica" nach Klagenfurt weitergeleitet, wo sich das Trio den 1. Preis erspielt.

Julia Jeker, Sprecherin

Julia Jeker, geboren am 24.02.2003 und aufgewachsen in Schiers, Schweiz. Sie macht ihre erste Schauspielerfahrung als «Seraina» im Film Schellen-Ursli (2015) von Xavier Koller. Wenig später erhält sie die Sprechrolle von «Heidi» für die Synchronisation der gleichnamigen Animationsserie aus 2015. Aus der Bekanntschaft mit Audioproduzenten sowie mehreren kleineren Sprechrollen entsteht schliesslich 2016 die Hörspielserie «K.O. Kate Odell». Julia Jeker arbeitet dabei als Co-Autorin, sowie Hauptsprecherin. Seither wirkt sie immer wieder als Sprecherin bei kleineren Projekten mit, während ihrer Ausbildung an der EMS Schiers. Dort ist sie auch Teil der Schauspielgruppe unter der Leitung von Ursina Hartmann.

Saphira Sauerer, Sprecherin

Saphira Sauerer ist in Chur geboren. Sie besucht die Bündner Kantonsschule in Chur und singt im Kantichor. Ausserdem ist sie als Mechanikerin für das Helveticrobot-Team tätig. In ihrer Freizeit bastelt und näht sie sehr gerne.

Flurin Caviezel, Moderation

Aufgewachsen im Unterengadin, Bergell und Chur. Studium der Musikwissenschaft, Musik und Geschichte. Tätigkeit als freischaffender Musiker mit Schwerpunkt Theater. Flurin Caviezel wohnt heute in Chur, ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern.
1987 – 1997 Musiklehrer an der Bündner Kantonsschule, freischaffender Musiker und Kabarettist. 1998 – 2003 Kulturbeauftragter und Leiter des Amtes für Kultur des Kantons Graubünden. Im Sommer 2003 hängte er den Beamtenjob an den berühmten Nagel, um wieder selber künstlerisch tätig zu werden. 2004 hatte sein erstes Soloprogramm «Der Forschungsbericht» Premiere, 2006 sein zweites «Beim dritten Ton…». 2010 – 2013 spielte er sein drittes Soloprogramm «Zmitz im Läba»und bis 2017 das vierte «S'isch doch asò». Zusammen mit vier Jazzsaxophonisten ist er mit verschiedenen Weihnachtsprogrammen «Flurin Caviezel und die vier heiligen Drei Könige» auf Tournee gegangen. Seit 2013 ist er auch mit dem Programm «Wia gsait» mit Morgengeschichten und Musik unterwegs. Musikalisch tritt er mit dem Quartett «Flurin Caviezel & The Red Shoes Orchestra» auf. Sein neustes Soloprogram heisst «Kurzschluss». Der Multiinstrumentalist und Kabarettist spricht fünf Sprachen (deutsch, rumantsch, italiano, français, english) und ist schon mehrfach mit Kulturpreisen ausgezeichnet worden.

Gaudens Bieri, Leitung

In der Schweiz geboren und aufgewachsen, schloss er sein Klavierstudium 2011 mit dem Master of Arts in Music Performance an der Zürcher Hochschule der Künste ab.
Es folgte ein Nachdiplomstudium in Orchesterleitung (ZHdK) und das Masterstudium in der Kapellmeisterklasse von Prof. Matthias Foremny an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy" in Leipzig.
Wichtige Impulse erhielt er von seinem Mentor Douglas Bostock, Chefdirigent des Südwestdeutschen Kammerorchesters und besuchte Meisterkurse im In- und Ausland.
Seit 2016 ist er Musikdirektor an der Walenseebühne und seit 2018 musikalischer Leiter des sinfonischen Blasorchesters des Schweizer Armeespiels.
Gastdirigate führten ihn u.a. zu Orchestern wie argovia philharmonic, Kammerphilharmonie Graubünden, georgisches Kammerorchester Ingolstadt, Leipziger Sinfonieorchester, Akademisches Sinfonieorchester Sofia und Philharmonie Ruse.

Die Musikerinnen und Musiker

Flöte
Katharina Brunner (Solo)
Ursina Brun

Oboe
Roberto Cuervo Alvarez (Solo)
Ann-Christine Rose

Klarinette
Franco Mettler (Solo)
Clot Buchli

Fagott
Gabor Meszaros (Solo)
Gion Andrea Casanova

Horn
Maja Rehm (Solo)
Peter Schneider
Andrea Rüegge

Trompete
Dominique Trösch (Solo)
Joan Retzke

Posaune
Andreas Beschart (Solo)

Pauke
Maurin Fritz (Solo)

Schlagzeug
Samuel Cueni

1. Violine
Yannick Frateur (Konzertmeister)
Simone Roggen
Wanda Varga
Luis-Alberto Schneider
Andrea Brunner
Daniela Bertschinger

2. Violine
Maria Korndörfer (Stimmführung)
Mia Lindblom
Ursula Schlatter
Christoph Butz
Andrina Däppen

Viola
Kathrin von Cube (Stimmführung)
Urs Senn
Karin Punzi
Sarah Mühlethaler

Violoncello
Karolina Öhman (Stimmführung)
Samuel Justitz
Diane Lambert

Kontrabass
Andrea Thöny (Stimmführung)
Christian Hamann

Kammerphilharmonie Graubünden

Seit über 30 Jahren beheimatet Graubünden ein Berufsorchester, das so vielfältig ist, wie der Kanton selbst. Die Musik der Kammerphilharmonie Graubünden erklingt in der Stadt und auf dem Land, auf Dorfplätzen, in Kirchen und Tanzlokalen, für Gross und Klein. In Sinfoniekonzerten werden klassische Meisterwerke gepflegt. Kammermusik, Filmmusik, Familienkonzerte und das Projekt «Side by Side» mit Laienmusiker/innen runden das vielseitige Angebot ab. Ein besonderes Augenmerk legt die Kammerphilharmonie auf Bündner Komponisten der Vergangenheit und Gegenwart. Seit dem Jahr 2016 steht die Kammerphilharmonie unter der Leitung des Dirigenten Philippe Bach.

Website Konzertübersicht, Tickets und spannende Informationen über die Musikerinnen und Musiker | www.kammerphilharmonie.ch

Newsletter Nie mehr ein Konzert verpassen! Der Newsletter informiert Sie regelmässig über anstehende Konzerte und Projekte.

Facebook | Twitter | Instagram Auf den Social Media Kanälen sind Sie rund um die Uhr à jour, mit Hintergrundinformationen und Impressionen von Konzerten | #kammerphilGr

Podcast Top informiert ins Konzert mit «Kammerphilharmonie kompakt», der Konzerteinführung zum Nachhören.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung

Möchten Sie den Livestream der Kammerphilharmonie Graubünden unterstützen? Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

Graubündner Kantonalbank
IBAN CH75 0077 4110 4104 1100 0
Zugunsten von: Kammerphilharmonie Graubünden, Bahnhofstrasse 14, 7000 Chur
Zahlungszweck: Livestream

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbestätigung aus.
Oder nutzen Sie Twint:

Kammerphilharmonie GR

TWINT

Herzlichen Dank

Wir danken ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung durch:

- unsere Presenting Partnerin, die Graubündner Kantonalbank
- die Kulturförderung des Kantons Graubünden und der Stadt Chur
- Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger
- Boner Stiftung für Kunst und Kultur
- Genossenschaft Migros Ostschweiz
- Fondazione Dr. M. O. Winterhalter
- weitere Sponsoren, Stiftungen und Private

Graubündner Kantonalbank

Kulturförderung Graubünden. Amt für Kultur
Promoziun da la cultura dal Grischun. Uffizi da cultura
Promozione della cultura dei Grigioni. Ufficio della cultura

Stadt Chur